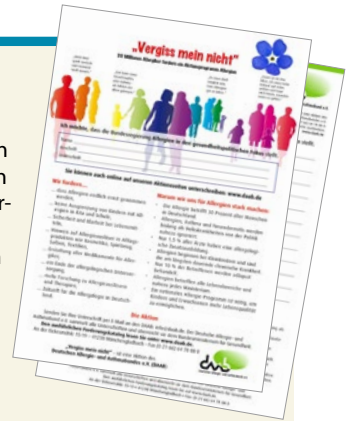


## Unterstützen Sie die Aktion „Vergiss mein nicht“ des DAAB!

2014 startete der Deutsche Allergie- und Asthmabund (DAAB) seine Aktion „Vergiss mein nicht – Allergien brauchen (D)eine Stimme“, um auf die Unterversorgung von Allergikern hinzuweisen. Die ersten 30.000 Unterschriften wurden im letzten Jahr dem Bundesgesundheitsministerium symbolisch überreicht. Hier zeigen sich auch erste Ergebnisse, die sich in Projekt-ausschreibungen des Bundesgesundheitsministeriums zur Forschung bei Allergien dokumentieren. Dennoch sammelt der DAAB weiter Unterschriften.

„Vergiss mein nicht“ – ist das Motto, welches signalisiert, dass Allergien nicht bagatellisiert werden dürfen. Die gesetzlichen Bestimmungen zur eingeschränkten Verordnungsmöglichkeit von Antiallergika führten dazu, dass immer mehr Pollenallergiker den Weg zum Arzt erst gar nicht suchen, sondern in der Selbstmedikation verharren. Eine Erkrankung, für die man scheinbar keine rezeptpflichtigen Medikamente benötigt, kann ja nicht so schlimm sein ... Diese Einschätzung hört der DAAB in den letzten Jahren immer wieder bei seinen über 250 Beratungsterminen mit den „AllergieMobilern“. Hinzu kommt die sinkende Anzahl allergologisch tätiger Ärzte in Deutschland, die dazu führt, dass viele Patienten über lange Wartezeiten oder lange Anfahrstrecken zum Facharzt klagen.

Der DAAB appelliert daher weiterhin an die Bundesregierung, Allergien in den Fokus der Gesundheits- und Verbraucherpolitik zu stellen. Für die Unterschriften-Aktion „Vergiss mein nicht: Allergien brauchen (D)eine Stimme“ haben inzwischen über 36.000 Menschen unterschrieben. Unterschreiben kann jeder unter: [www.daab.de/aktionsprogramm](http://www.daab.de/aktionsprogramm)



### Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Vorstand des AeDA würde sich sehr freuen, wenn Sie die Aktion „Vergiss mein nicht“ des DAAB unterstützen würden.

Bitte weisen Sie in Ihrer Praxis darauf hin, dass Ihre Patientinnen und Patienten für diese Aktion in ihrem eigenen Interesse und zum Wohle der gesamten Allergologie unterzeichnen sollten.

Mit kollegialen Grüßen,

*Prof. Dr. Ludger Klimek, Allergiezentrum Wiesbaden*

# Hier steht eine Anzeige.